

Die Schülerinnen und Schüler können ...

2.7 LESEFERTIGKEITEN NUTZEN

Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)

A	Buchstaben, einfache Silben, bekannte Wörter wiederfinden
B	Wörter gliedern ♦ kurze Wörter auf einen Blick erfassen ♦ kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen
C	Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen
D/E	Sätze gliedern und vorausschauend lesen

Texte gestaltend vortragen

A	Wörter und Sätze (z. B. Reime) nachsprechen
B	Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen
C	Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen
D	einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen

Wissensbestände A – D in den Bereichen Lesen / Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Niveaustufen A/B

- Titel, Autorin/Autor, Überschrift
- Reim, Reimwort, Strophe

Niveaustufe C

- Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden
- Figur, Rolle, Kostüm, Requisit
- Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog
- Reimformen, Vers, Refrain
- Wörterbuch, Lexikon, Glossar

Niveaustufe D

- Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung,
- Hauptteil, Schluss
- Sachinformation, Bewertung, Argument, Begründung, Kriterium, Beispiel, Aufforderung
- Klappentext, Cover
- Oberbegriff, Unterbegriff

2.8 LESESTRATEGIEN NUTZEN – TEXTVERSTÄNDNIS SICHERN

Vor dem Lesen

A	Bilder und Symbole zur ersten Orientierung nutzen
B	mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln ♦ Vorwissen aktivieren
C	sich hinsichtlich ihrer Leseerwartung in und zwischen klar strukturierten Texten mithilfe von Zwischen-überschriften/Untertiteln und Textabschnitten orientieren
D	Fragen zum Thema formulieren ♦ vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen

Während des Lesens

A	die Bedeutung von unbekanntem Wörtern in vorgelesenen Texten erfragen ♦ einem vorgelesenen Text Bilder zuordnen
B	unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären ♦ Texte und Bilder einander zuordnen
C	Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) ♦ bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen ♦ für das Leseziel wichtige Aussagen markieren ♦ für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren
D	komplexe Sätze zerlegen ♦ einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren

Nach dem Lesen

A	den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben
B	den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen
C	den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen ♦ zentrale Textaussagen wiedergeben ♦ eine wertende Einschätzung zum Text abgeben
D/E	ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen) ♦ eine wertende Einschätzung zum Text abgeben und diese begründen

Rahmenlehrplan

DEUTSCH

Kompetenzen,
Wissensbestände und Inhalte
Niveaustufen A – D



Lesen

- 2.7 Lesefertigkeiten nutzen
- 2.8 Lesestrategien nutzen - Textverständnis sichern

Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

- 2.9 Literarische Texte erschließen
- 2.10 Sach- und Gebrauchstexte erschließen
- 2.11 Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen

2.9 SICH MIT TEXTEN UND ANDEREN MEDIEN AUSEINANDERSETZEN – LITERARISCHE TEXTE ERSCHLIEßEN

Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen

A	Figuren benennen
B	Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)
C	epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden ♦ Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben ♦ die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen
D	grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben

Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen

A	Aussagen zu einem vorgelesenen Text prüfen
B	Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen
C	mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen
D	mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen ♦ zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden

Verbindliche Themen und Inhalte

Literarische Texte

- ab 1/2 Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene
- ab 3/4 Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung
- ab 5/6 Ballade, Kinder- und Jugendbuch

Sach- und Gebrauchstexte

- ab 1/2 Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste
- ab 3/4 Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm
- ab 5/6 Interview, Zeitung, Grafik

Texte in unterschiedlicher medialer Form

- ab 1/2 Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch
- ab 3/4 Website, Kinder-Radio-/TV-Sendung, Kurznachricht
- ab 5/6 Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail

2.10 SACH- UND GEBRAUCHSTEXTE (LINEARE UND NICHTLINEARE TEXTE) ERSCHLIEßEN

Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen

A	Symbole vergleichen (z. B. Piktogramme, Emoticons)
B	verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, Klassenregeln)
C	unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)
D	äußere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z. B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm)

Informationen ermitteln und nutzen

A	Informationen in einem Bild finden
B	explizit angegebene Informationen aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln
C	implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen ♦ bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild und Ton herstellen ♦ über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen und ein Gesamtverständnis konstruieren ♦ Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen
D/E	Textaussagen auf eigene Welt- und Wertvorstellungen beziehen und diese überprüfen

Sich im Medienangebot orientieren

A/B	sich in einer Bibliothek orientieren
C	unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten nutzen (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bibliothek) ♦ ausgewählte Informationen in Hinblick auf ihre Aussagekraft angemessen und kritisch einschätzen
D/E	Rechercheergebnisse (insbesondere aus dem Internet) in Hinblick auf ihre thematische Relevanz und Verlässlichkeit bewerten (Informationsangebote vergleichen)

2.11 TEXTE IN UNTERSCHIEDLICHER MEDIALER FORM ERSCHLIEßEN

Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen

A	Filme, Bilder, Geräusche, Musik und Hörtexte voneinander unterscheiden
B	Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen
C	Bezüge zwischen unterschiedlichen Texten herstellen (auch intermedial, z.B. Märchenfassungen in Literatur und Film; thematische Vergleiche)
D	mediale Gestaltungsmittel beschreiben (z. B. Musik, Farben, Bilder)

Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen

A	über eigene (Vor-)Lese- und Medienerfahrungen sprechen
B	eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben
C/D	eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten

Digitale Formate und Umgebungen nutzen

A/B	ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben
C	sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen
D/E	Nutzungsformen digitaler Formate und Umgebungen unterscheiden und Zusammenhänge zwischen Intentionen, Gestaltung und Wirkung herstellen

IMPRESSUM

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)
14974 Ludwigsfelde, 2026
www.libra.brandenburg.de

Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 zu finden unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>